

Eiche I ohne Fortuna

Ein Bericht von Thoralf Wecke

Das erste Auswärtsspiel in dieser Saison führte uns nach einer reichlichen Stunde Fahrtzeit nach Bischofswerda. Die Aufeinandertreffen beider Mannschaften versprachen immer kampfbetonte Partien mit offenem Ausgang. Thoralf WECKE remiserte recht schnell in ausgeglichener Stellung ($\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$). Falk SCHEITHAUER strebte aufgrund ungleichfarbiger Läufer schon ein Remis an, übersah aber noch eine gegnerische Mattdrohung ($\frac{1}{2}$ - $1\frac{1}{2}$). Dirk WETZIG erarbeitete sich einen kleinen Stellungs-vorteil, setzte sodann zur entscheidenden Kombi-nation an, doch auf der Suche nach der weiteren Gewinnfortsetzung fiel sein Blättchen ($\frac{1}{2}$ - $2\frac{1}{2}$). Schade, denn damit wurde eine dreijährige Punkt-spielserie ohne eine Verlustpartie jäh beendet. Günter SCHMIDT konnte die gegnerische Bauern-walze am Damenflügel unter Figurenabtausch ent-kraften. Ein ausgeglichenes Endspiel entstand, doch Günter übersah in Folge akuter Zeitnot einen partieentscheidenden Bauernverlust ($\frac{1}{2}$ - $3\frac{1}{2}$).



Jens gewann mit Kampfgeist!

Trotz des eindeutigen Rückstandes hegten wir noch berechtigt Hoffnung – zumindest auf Ausgleich. Ulli DÖRING sah sich einer gefährlichen gegnerischen Initiative, basierend auf einem in der Eröffnung geopfertem Bauern, ausgesetzt. Ulli parierte sodann sämtliche Dro-hungen, hielt beharrlich an dem Mehrbauern fest und konnte die Partie nach gegne-rischem Figurenopfer für sich entscheiden ($1\frac{1}{2}$ - $3\frac{1}{2}$). Jens ARNOLD konnte im Mittel-spiel die gegnerische Dame lediglich unter Hingabe eines Turmes und einer Leichtfi-gur gewinnen. Das entstandene Endspiel war nur noch eine Frage der Technik, die Jens seinem Gegner eindrucksvoll demonstrierte ($2\frac{1}{2}$ - $3\frac{1}{2}$). Markus WAPPLER spiel-te sich einen kleinen, aber dauerhaften Vorteil heraus, doch in einem komplizierten Springerendspiel übersah Markus einen Bauerndurchbruch im Zentrum ($2\frac{1}{2}$ - $4\frac{1}{2}$). Jörg ALBERT spielte wieder eine sehr solide Partie, konnte den gegnerischen Isolani gewinnen, doch das entstandene Turmendspiel mit 3 gegen 4 Bauern nicht für sich entscheiden (3-5). Nach dieser zweiten glücklosen Niederlage in Folge finden wir uns in der unteren Tabellenhälfte wieder. Um nicht in den Abstiegsstrudel zu geraten, bedarf es noch einiger Anstrengung aller Spieler.

Mit voller Konzentration und Selbstvertrauen in den nächsten Wettkampf!

Schachfr. Bischofswerda		–	SV Eiche Reichenbrand		5-3
Hutsch, Oliver	2146	–	Markus Wappler	2102	1-0
Ziller, Udo	2033	–	Jörg Albert	2073	$\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$
Dr. Lehnert, Christian	2099	–	Hans-Ulrich Döring	2072	0-1
Jagafarow, Alexander	1936	–	Thoralf Wecke	1924	$\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$
Breitfeld, Matthias	2061	–	Dr. Günter Schmidt	2019	1-0
Ziller, Ingo	1930	–	Dirk Wetzig	1912	1-0
Schwarz, Christian	1815	–	Dr. Jens Arnold	1945	0-1
Urban, Kai	1975	–	Falk Scheithauer	1878	1-0